

Neu-Dürbheimer Louis Stumpe holt Gold – Valentin Zepf wird Dritter

GRABEN-NEUDORF (lh) - Gold für Louis Stumpe und Bronze für Valentin Zepf: Schon kurz nach dem Wechsel des Mühlheimers Stumpe zum SV Dürbheim bescherte der Donauringer dem Neu-Landesligisten einen Deutschen Meistertitel.

Und es hätte nicht viel gefehlt, dass das Finale der C-Jugend-Klasse bis 50 kg im griechisch-römischen Stil im nordbadischen Graben-Neudorf sogar eine reine Dürbheimer Angelegenheit geworden wäre. Doch nach vier harterkämpften Siegen wurde Valentin Zepf vom Rheinhauser Wladislaus Eirich mit einer Schulterniederlage gestoppt. Dies wiederum konnte Louis

Stumpe nicht beeindrucken, der im Endkampf Zepfs Bezwinger nach 7:0-Führung auf die Schultern legte.

Stumpe dominierte gegen alle Gegner klar. Bei den sieben Erfolgen, die ihm seinen ersten Deutschen Meistertitel brachten, sammelte er 75 Wertungspunkte und gab nur zwei Zähler ab. Valentin Zepf hatte die einzige Turnierniederlage am Finalsonntag gut verdaut und krönte seine starke Leistung dank einem 1:3/3:0/7:1-Punktsieg über Karan Mosebach (Magdeburger SV) mit der Bronzemedaille.

Weniger Glück hatte der Nendinger Manuel Behr, für den nach zwei Niederlagen und einem Freilos Rang 18 unter 25 Teilnehmern blieb. Da die

Titelkämpfe der zwölf- und 13-jährigen Nachwuchsringer nur in einer Stilart ausgetragen werden, die jedes Jahr wechselt, waren die Teilnehmerzahlen entsprechend hoch.

Sulgener Eckl verpasst Bronze

So hatte Marco Eckl (AV Sulgen) in der 38-kg-Klasse 35 Konkurrenten, davon 17 im Pool. Mit fünf überzeugenden Siegen und einer knappen 0:1/0:1 Punktniederlage gegen den späteren Zweiten Philipp Späne (TuS Adelhausen) zog der Sulgener ins kleine Finale ein. Beim Kampf um Bronze war der Gegner aus Köllerbach dann einen Tick besser und gewann mit 2:0/1:0.

Der Aichhalder Michael Wilhelm befand sich in der 31-kg-Klasse nach drei Siegen schon auf Medaillenkurs, ehe er durch zwei Niederlagen von Marcel Sandeck (SV Nürnberg) und Dario Keimig (SC Großostheim) gestoppt wurde. Ebenso erging es dem Sulgener Robin Hezel, der in Runde zwei und vier gegen Eric Stanik (TSV Münster) und Valentin Seimetz (KSV Köllerbach) verlor. Beide Athleten belegten am Ende den vierten Poolplatz und standen sich im Kampf um Platz sieben gegenüber. Dabei siegte der Sulgener nach Punkten.

Auch Marcus King vom AV Hardt (42 kg) begann stark und legte seine ersten beiden Kontrahenten auf die

Schultern. Gegen Marvin Epp (KSV Malsch) konnte King beim 0:5/3:2/3:3 eine Niederlage gerade noch vermeiden, doch dann war er gegen den späteren Meister Etienne Kinsinger (KSV Köllerbach) und Ahmad Shahab (KSG Ludwigshafen/4.) klar überfordert. Wie Hezel und Wilhelm kämpfte King am Ende um Rang sieben, kassierte aber gegen den Sachsen Chris Schneider eine Schulterniederlage.

Neben Louis Stumpe holte noch Ilja Klasner (KV Stuttgart) einen Titel für den Württembergischen Ringerverband (WRV), der in der Länderwertung mit 74 Punkten knapp hinter Südbaden (75) auf Rang drei kam. Es siegte überlegen Bayern (91).